



Vorsicht, Abzocke: Viele Inkassoschreiben sind falsch

Als eine über 70-jährige aus Gaarden im Dezember ihre Post öffnete, bekam sie einen Schreck: Ein Inkasso-Unternehmen forderte 643,65 Euro von ihr. In dem Schreiben hieß es, sie hätte eine Rechnung aus dem Jahr 2014 nicht beglichen und auf weitere Zahlungsaufforderungen nicht reagiert.

Eine Woche Alpträume

Die Betroffene konnte sich nicht erinnern, dass sie jemals eine Rechnung nicht bezahlt hatte. Eine Woche lang konnte sie nicht schlafen. Die Inkasso-Forderung enthielt auch ein Angebot: Wenn sie innerhalb von 7 Tagen bezahlen würde, wären nur noch 358,78 Euro fällig. Damit die Alpträume aufhören, wollte sie das Angebot annehmen, hatte den beiliegenden Überweisungsträger bereits ausgefüllt und wollte ihn bei ihrer Hausbank abgeben.

Schwiegersohn hakt nach

Zum Glück für die Seniorin wurde ihr Schwiegersohn stutzig, wandte sich an uns und schickte die Inkasso-Forderung. Nach einer Überprüfung konnten wir feststellen, dass die Forderung gefälscht war. Grammatikfehler im Schreiben und die Forderung nach Überweisung auf ein Konto in Großbritannien wiesen darauf hin.

Ins Visier von Betrügern geraten

Ein paar Monate später bekam die Betroffene erneut eine Forderung. Diesmal von einem anderen Inkasso-Büro. Nach unserer Überprüfung empfahlen wir ihr, auch diese zu ignorieren. Im April 2021 folgte eine erneute Inkasso-Forderung in Höhe von 268,60 Euro. Diesmal sollte das Geld nach Griechenland überwiesen werden. In jedem Schreiben war eine andere Summe und ein anderes Inkasso-Büro angegeben.



 **Verbraucher
stärken
im Quartier**



Inkasso-Forderungen: erst prüfen, dann zahlen

Haben Sie auch eine Inkasso-Forderung bekommen und fragen sich, ob Sie bezahlen müssen? In unserem Online-Inkasso-Check können Sie die Forderung kostenlos selbst überprüfen. Sollten Sie dann immer noch unsicher sein oder Unterstützung brauchen, kommen Sie gern in unsere Sprechstunde in Gaarden oder Neumühlen-Dietrichsdorf:

Gaarden:

Jeden Donnerstag
14.30 – 16.00 Uhr
Mehrgenerationenhaus Vinetazentrum

1. und 3. Donnerstag
10.00 – 12.00 Uhr
DAA Servicebüro Werftstr. 202 – 206

2. und 4. Donnerstag
10.00 – 12.00 Uhr
Anlaufstelle Nachbarschaft **anna:** (AWO)
Preetzer Str. 35

Dietrichsdorf:

Jeden Dienstag
14.00 – 16.00 Uhr
Anlaufstelle Nachbarschaft **anna:**
Nachtigalstr. 8

E-Mail: quartier.kiel@vzsh.de
www.vzsh.de/vsiq
Tel: 0431/590-99-813
0431/590-99-814

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



verbraucherzentrale
Schleswig-Holstein